

SPD-Fraktion Rheingau-Taunus, Kleiststr. 10, 65232 Taunusstein
Herrn Kreistagsvorsitzenden
Klaus-Peter Willsch
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach

24. Januar 2020

Sehr geehrter Herr Willsch,

bitte nehmen Sie den nachstehenden Änderungsantrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung.

Mit freundlichen Grüßen



Georg A. Mahr
Fraktionsvorsitzender

Änderungsantrag zu KT-TOP III 1 und 2, Vorlage betr. Neubauvorhaben Ober der Hardt

Der vorliegende Antrag wird folgendermaßen geändert:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie erarbeiten zu lassen zu folgenden Punkten:

- Realisierung des **Moduls 1** (Drucksache X/1014, II. Sachverhalt) sowie **Schaffung von 30 weiteren Büroarbeitsplätzen** (Ziff. 2.2 des Beschlussvorschlages) auf der südöstlich an den Bauteil 1 des Kreishauses angrenzenden oberen Parkfläche
- Schaffung von **Stellplätzen im erforderlichen Umfang** durch den Bau eines Parkdecks im Bereich der derzeitigen südöstlich des Kreishauses gelegenen Parkplätze.
In diesem Zusammenhang ist nochmals mit der Stadt Bad Schwalbach bezüglich des Erwerbs des Grundstückes der ehem. Skaterbahn zu verhandeln.
- Verbreiterung der Zufahrt entlang Bauteil 1 des Kreishauses zur Erleichterung des Begegnungsverkehrs sowie zum Schutz von Besuchern (Fußgängern) des Kreishauses

2. Der Kreisausschuss wird ferner beauftragt, gemeinsam mit der Stadt Bad Schwalbach alternative Standorte für den **Neubau einer Rettungswache** im Bereich der Kernstadt zu untersuchen.

3. Die Errichtung eines **Kreistags-Sitzungssaales** mit Nebenräumen und Stellplätzen (Ziff. 2.3. des Beschlussvorschlages) wird nicht weiterverfolgt.

4. Für eine Realisierung der **Module 2 und 4** sieht der Kreistag -auch angesichts der Finanzsituation des Kreises- derzeit keinen Handlungsbedarf. Hier sollte die derzeit geübte



Praxis der dezentralen Unterbringung der Einheiten bei den örtlichen Feuerwehren beibehalten werden.

5. Bis zur der Vorlage der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sind die Flächen im Gewerbegebiet „Ober der Hardt“ weiter zu reservieren.

Begründung:

Erfolgt mündlich.